

**CHRONISCHKRANK****MAG. JÜRGEN  
HOLZINGER**Obmann Verein  
ChronischKrank**Kann ich mich  
umschulen lassen?**

**Elisa H:** Seit einigen Jahren leide ich an chronischen Eisenmangel und es hat sich bereits auch eine Blutarmut (Anämie) eingestellt. Ich gehe Vollzeit arbeiten, bin aber immer wieder im Krankenstand, da mein Job körperlich anstrengend ist. Gibt es krankheitsbedingt die Möglichkeiten einer bezahlten Umschulung?

**Mag. Jürgen E. Holzinger:** Sind Sie aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung zwar nicht dauerhaft, aber im Ausmaß von mindestens 6 Monaten (vorübergehend) invalid bzw. berufsunfähig und ist eine Umschulung sinnvoll und zumutbar, erhalten Sie vom Arbeitsmarktservice (AMS) Geld. Voraussetzung: Es liegt ein Berufsschutz vor und der erlernte Beruf kann nicht mehr ausgeübt werden. Aktiv an den kommenden beruflichen Maßnahmen mitzuwirken ist ebenso vorgesehen. Ein entsprechender Antrag ist beim zuständigen Arbeitsmarktservice zu stellen. Diese Umschulungsmaßnahmen werden mit dem Ziel gewährt, körperlich, geistig oder psychisch beeinträchtigte Personen bis zu einem solchen Grad ihrer Leistungsfähigkeit herzustellen oder wiederherzustellen, um im wirtschaftlichen Leben und in der Gemeinschaft ihren Platz einnehmen zu können. Grundsätzlich darf es zu keiner beruflichen Rehabilitation „nach unten“ kommen. Ich empfehle generell eine kostenlose Beratung beim Verein ChronischKrank, um Möglichkeiten abzuklären.

**Wer Fragen stellen möchte,  
richtet diese an Verein**

**ChronischKrank, 4470 Enns,  
Kirchenplatz 3, ☎ 07223/82667,  
kronerubrik@chronischkrank.at**